Ressort: Politik

CDU-Vizechefin Klöckner lehnt flächendeckenden Mindestlohn ab

Berlin, 23.02.2013, 11:52 Uhr

GDN - Die stellvertretende CDU-Vorsitzende Julia Klöckner lehnt einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland strikt ab. Klöckner sagte "Bild am Sonntag": "Einen starren Stundenlohn für die Friseurin an der luxemburgischen Grenze bis zum Taxifahrer an der Ostgrenze Deutschlands halte ich im Interesse der Arbeitnehmer für nicht zielführend. Vor Ort weiß man am Besten, was angemessen ist. Daher sollen sich die Tarifpartner zusammensetzen und das aushandeln, nicht der Gesetzgeber in Berlin."

Zum Vorschlag der SPD, den Mindestlohn auf 8,50 Euro festzusetzen, reagierte die rheinland-pfälzische CDU-Chefin ablehnend: "Warum nicht zehn, zwölf oder 15 Euro?"

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8268/cdu-vizechefin-kloeckner-lehnt-flaechendeckenden-mindestlohn-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619